



IKEK BRAKEL

ORTSRUNDGANG GEHRDEN

07.04.2017, 10:30-12:30 Uhr

Teilnehmer:

Franz-Josef Backhaus, Elisabeth Beineke, Martina Brenneke, Ferdinand Gerdes, Harald Kisters, Hartwig Menke, Wolfgang Reker, Josef Weber

ARGE: Helge Jung, Darleen Ertelt

Stationen und Themen des Rundgangs:

- **Gemeindehalle:**

Dorfmittelpunkt, im Zuge einer Dorfsanierung von der Stadt gebaut, durch Betreiberverein bewirtschaftet. Kosten werden gedeckt, benötigt jedoch eine energetische Sanierung. Es finden Veranstaltungen wie Schützenfest, Karneval, Hochzeiten, Fischerfest und Oldiethek statt, Nutzung durch alle Vereine.

- **Dorfplatz:**

Abriss vieler alter, dicht stehender Höfe im Ortskern erfolgte im Zuge der ‚Dorfsanierung‘ (Ende der 60er Jahre), dadurch Auflockerung des Ortskerns, Gestaltung des jetzigen Dorfplatzes, altes Feuerwehrhaus umgebaut zum Buswartehäuschen.

- **Restaurant „Zur alten Post“**

- **Pfarrheim:**

Gebaut aus dem Abriss des Klosterflügels. Es werden Yogakurse, Sprachkurse (für Flüchtlinge) und Seniorentreffs angeboten. Fußweg und Brücke über den Bachlauf wurden im Rahmen einer 72-Stunden -Aktion angelegt.

- **St. Peter und Paul Kirche:**

Größtes Glockengeläut von Westfalen, unterschiedlichste Stilrichtungen bei Gemälden, Fenstern und Holzschnitzereien (Romanik bis heute). Anbauten abgerissen, vor kurzem umfangreiche Efeu-Entfernung, wird im Sockelbereich neu verfugt.

- **Schloss und Schlossgarten:**

Sanierung des Schlossparks und ehem. Lehrergartens 2014 gut gelungen jedoch sehr pflegeintensiv. 12-Apostel-Linde, geschätzt ca. 500 Jahre alt, Kronenrückschnitt und Kronensicherung erfolgte vor 12 Jahren, neue aus 12 Sämlingen vor einigen Jahren gepflanzt. Schloss wird als Hotelbetrieb (Familienerholungsstätte) betrieben, momentan wird neuer Investor gesucht. Ehemalige Wirtschaftsgebäude teilweise landwirtschaftlich genutzt.

- **Kindergarten im alten Schulgebäude**

- **Leerstände Lindenberg 1 und 4**

- **Altes Forsthaus (Fremdenzimmer) und Altes Rathaus**

- **Alte Molkerei:**

Problemfall für das Ortsbild, da schon länger leerstehend, ist jedoch in privatem Besitz, daher keine Handhabe. Bietet ein unansehnliches Bild an der Ortseinfahrt West, da im Vorbereich entlang des

Fußweges fast geschosshoch Holzpaletten gestapelt sind.

- Bäckerei Pape:

Bäckerei in der Straße „Alter Graben“ backt noch selbst und verkauft im Lebensmittelladen.

- Bachlauf Öse und alter Mühlgraben:

„Grüne Achse“ des Ortes, Spielplatz mit Wasserspielbereich, barrierefreier Wanderweg zwischen den Bachläufen mit Gewässerlehrpfad zu heimischen Fischarten, rückwärtig Privatsgärten.

- Wohnnutzung in der alten Klostermühle
- niedergelassener Arzt
- Flüchtlinge in altem Schulgebäude untergebracht, insgesamt gute Integration der ca. 70 Flüchtlinge im Dorf
- Friedhof mit Kapelle
- geplanter Wanderweg zu den Klippen entlang der Hauptstraße zwischen Allee und Gehölzhecke
- Gewerbegebiet „Am Dalsterberg“:

Entstanden 1972, ca. 180 Arbeitnehmer, Erweiterung des Gebiets gewünscht, jedoch Schwierigkeiten bei Erschließung und Flächenverfügbarkeit. Straße befindet sich in einem sehr schlechten Zustand.

- 50er-Jahre Siedlung nördlich des Ortskerns an der Straße nach Schmechten
- Tennis Club Gehrden:

Sanierung / Umbau der ehemaligen Plätze zu einer Freizeitanlage mit Beachplatz und einem zusätzlichen Tennisplatz. Das Gelände wurde bereits der Stadt abgekauft. Es besteht der Wunsch, verschiedene Veranstaltungen anzubieten und den Platz für den ganzen Ort und Nachbardörfer zur Verfügung zu stellen.

- Minigolfanlage:

Regelmäßig geöffnet und bei gutem Wetter auch frequentiert.

- Ehemaliges Hallenbad:

1995 geschlossen und jetzt von einem Künstler genutzt, der dort seine Kunstwerke ausstellt.

- Sportanlage:

SuS Gehrden-Altenheerse verfügt über Fußballplatz, Umkleiden und Räumlichkeiten für Veranstaltungen. Ehemals auch Unterbringung des Schützenvereins, der zwischenzeitlich eine Sparte des Sportvereins war (Sportschützen). Demnächst wird ein Ballfangzaun in Richtung des Minigolfplatzes errichtet.

- Feriendorf und Siedlung „Zum Mittelholz“:

Feriendorf noch offiziell als solches genehmigt, es sind jedoch viele Dauerwohner dort gemeldet. Nördlich davon befindet sich ein historischer Hutewald, durch Nachpflanzungen ergänzt. Am Kreuzungsbereich Zum Mittelholz/ Feriendorf befindet sich eine Bücherzelle.

- Kattenfeld:

Gegen Ende der 1990er Jahre begannen im Bereich Kattenfeld Planungen für eine „Center parcs“ Anlage. Sie wurde im Jahr 1998 auf Betreiben einer Bürgerinitiative gekippt. Die Nutzungsausweisung besteht jedoch weiterhin im Bebauungsplan.

- Katharinenkapelle:

Malerisch auf einem Hügel nordöstlich des Dorfes gelegen, Prozessionsweg mit Stationen führt den Berg hoch (Karfreitagsprozession) davor Kriegerdenkmal

- Siedlung Am Rosenberg:

60er-/70er-Jahre-Siedlung, deren Straßen barrierefrei umgebaut werden müssten.

Bilder aus Gehrden



Dorfplatz



St. Peter und Paul Kirche



Südflügel Schloss Gehrden



12-Apostel-Linde, Schlosspark



Alte Molkerei an der Rathausstraße



Nahversorger Pape, Alter Graben

Bilder aus Gehrden



Spielplatz an der Öse



Beschilderung des barrierefreien Wanderwegs



Haus im Feriendorf



Gelände des Tennis Clubs Gehrden

Aufgestellt: Darleen Ertelt, Helge Jung(ARGE)